Ehrung Udo Jürgens zum 80. Geburtstag

Donnerstag, 4. September 2014, Muraltengut Zürich

Rede Stadtpräsidentin Corine Mauch

Sehr geehrter Udo Jürgens

Sehr geehrte Gäste

Vor mehr als dreissig Jahren ist Zürich zu Ihrer Wahlheimat geworden. Sie schätzen und lieben Zürich. Und das wiederum schätzen *wir*.

Es ehrt uns, dass Sie in Zürich leben und arbeiten. Und deshalb ehren wir Sie. Der Stadttaler der Stadt Zürich ist ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung, das ich Ihnen zu Ihrem 80. Geburtstag überreichen darf.

Alle Ihre Erfolge aufzuzählen, sprengt den Rahmen dieser Ansprache bei weitem. Einige möchte ich doch gerne erwähnen: Seit mehr als 50 Jahren stehen Sie auf der Bühne, sind Musiker, Sänger, Komponist, Texter und Entertainer. Sie haben Lieder geschrieben, Musicals und Filmmusik komponiert. Sie sind der erfolgreichste deutschsprachige Sänger überhaupt, seit Jahrzehnten. Es ist beeindruckend.

Sie haben über 1000 Lieder komponiert, rund 100 Millionen Tonträger verkauft und mehr als 5000 Konzerte gegeben. Sie haben auf 24 Konzert-Tourneen vor insgesamt mehr als 6 Millionen Menschen gespielt. Das muss man sich erst einmal vorstellen. Und dieses Jahr im Herbst gehen Sie zum 25. Mal auf Tournee, am 7. Dezember haben Sie im Hallenstadion damit sozusagen ja auch noch ein «Heimspiel»...

Die Tournee trägt – wie Ihre neue CD – den Titel «Mitten im Leben». Und das nach Ihrem 80. Geburtstag! Respekt.

Auch die Liste der Ehrungen und Auszeichnungen für Ihr Schaffen ist lang und imposant: Sie haben goldene Löwen, Bambis und Bären gewonnen. Europas und Echos. Stimmgabeln und Federn, Ehrenmitgliedschaften und Professorentitel; Verdienstkreuze und Orden, Preise und Awards. Und in den letzten Jahren häufen sich die Ehrungen für Ihr Lebenswerk.

Zürich sei die «Stadt Ihres Herzens» hat eine Journalistin im Frühling dieses Jahres geschrieben, als Sie Ihre neue CD vorstellten. Und das sehe man nicht zuletzt auch daran, dass Sie für das Cover-Foto den Blick aus Ihrer Wohnung am Bellevue ausgewählt hatten. Schön! Zürich stellt sich mit diesem Stadttaler gerne mitten in die Reihe der Gratulantinnen und Gratulanten.

Was bedeutet es, einen so langen und erfolgreichen Weg gegangen zu sein? Für Sie, Udo Jürgens? Das wird für Aussenstehende schwer abzuschätzen sein. Für uns, die wir heute mit Ihnen feiern und Ihnen danken? Vielleicht dies: Jemandem zu begegnen, der das gemacht hat, was er kann. Jemanden vor Augen zu haben, der das gemacht hat, was er liebt. Jemanden zu treffen, der sich entwickelt hat und doch auch bei sich geblieben ist – indem er weitermacht, noch einen Text schreibt, sich noch einmal ans Klavier setzt und zu den Menschen geht, um für sie zu spielen.

So jemanden kennen zu lernen und – glücklich – in unserer Stadt zu wissen, das inspiriert. Vielleicht verführt es uns heute Abend auch, für uns selber noch etwas nach vorne und in die Zukunft zu denken und zu fragen: Was könnten wir eigentlich noch? Was könnte ich noch?

Jemand, der vor vielen Jahren das Lied schrieb «Mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss» – und der mit 80 eine CD unter dem Titel «Mitten im Leben» veröffentlicht – so jemand inspiriert uns, auch für uns selber zu denken: Da könnte doch, von heute aus gesehen, eigentlich noch einiges kommen... Es könnte uns motivieren, selber auch *noch mehr* von dem zu tun, was wir können und was wir lieben. – Und das ist ein Geschenk.

Vor fast fünfzig Jahren gewannen Sie mit dem Lied «Merci, Chérie» den damaligen «Grand Prix Eurovision». Unzählige Menschen haben sich wohl in der Zwischenzeit mit diesem Lied bei jemandem bedankt. Ihnen hier und heute «Merci, Chérie» zu sagen – das wäre nicht angemessen. Aber «Merci, *cher Udo Jürgens*», das sage ich gerne. *Merci!*

(Es gilt das gesprochene Wort.)